

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer systematischen Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung, Wahrnehmung von Warnsignalen/Indikatoren für körperliche Misshandlung, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung)	<input type="radio"/>
2. Anamnesegespräch führen mit Hinblick auf spezielle gynäkologische Krankheitsbilder	<input type="radio"/>
3. Anamnese bei der Wöchnerin	<input type="radio"/>
4. Erheben der spezifischen Anamnese bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	<input type="radio"/>
5. Lebensstilanamnese	<input type="radio"/>
6. Familienanamnese	<input type="radio"/>
7. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
8. Palpieren des Abdomens (Bauchwand, Dickdarm, Leber, Milz, Aorta, Raumforderungen im Abdomen, Loslassschmerz, Druckschmerz akutes Abdomen)	<input type="radio"/>
9. Prüfen der Nierenlager auf Klopfempfindlichkeit	<input type="radio"/>
10. Inspizieren und Palpieren der Brüste inklusive der regionalen Lymphknoten	<input type="radio"/>
11. Inspizieren und Palpieren des weiblichen externen Genitale (Vulva, Perineum): Beurteilung von Senkungszuständen	<input type="radio"/>
12. Beschreibung des äußeren Genitales	<input type="radio"/>
13. Erstellen eines Diagnoseplans bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch	<input type="radio"/>
14. Kennenlernen der Pränataldiagnostik (Indikationen, Aufklärung über Ziele und Grenzen, Kommunikation mit der schwangeren Patientin)	<input type="radio"/>
15. Durchführung eines geburtshilflichen Basisultraschalls (Lagebestimmung von Kind und Plazenta, Vitalitätsbestimmung, Fruchtwasserbeurteilung)	<input type="radio"/>
16. Beschreibung des Cardiotokogramms (CTG) und Interpretation	<input type="radio"/>
17. Untersuchung der Wöchnerin	<input type="radio"/>
18. Durchführen und Bewerten eines Harnstreifentests	<input type="radio"/>
19. Empfehlungen für weiterführende Untersuchungen und therapeutische Konsequenzen	<input type="radio"/>

Kompetenz

Ziele erreicht

Durchführung von Routinefertigkeiten

- | | |
|--|-----------------------|
| 20. Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle | <input type="radio"/> |
| 21. Verabreichen einer i.m. und s.c. Injektion | <input type="radio"/> |
| 22. Venenpunktion und Blutabnahme | <input type="radio"/> |
| 23. Entfernen von Nähten | <input type="radio"/> |
| 24. Vorbereiten für den Operationssaal (chirurgische Händedesinfektion, Anziehen steriler Handschuhe, etc.), Verhalten im OP | <input type="radio"/> |
| 25. Setzen eines Harnblasenkatheters | <input type="radio"/> |
| 26. Präoperative Vorbereitung des Operationsfeldes für gynäkologisch und geburtshilflich chirurgische Eingriffe | <input type="radio"/> |
| 27. Durchführung der vaginalen Spiegeluntersuchung | <input type="radio"/> |
| 28. Durchführung der vaginalen Palpationsuntersuchung | <input type="radio"/> |
| 29. Nähen von Hautschnitt | <input type="radio"/> |
| 30. Abstrichentnahme | <input type="radio"/> |
| 31. Assistenz bei gynäkologischen geburtshilflichen oder endokrinologischen Eingriffen im OP | <input type="radio"/> |
| 32. Innere und äußere Geburtshilfliche Untersuchung inkl. Leopoldsche Handgriffe | <input type="radio"/> |

Therapeutische Maßnahmen

- | | |
|--|-----------------------|
| 33. Erstellen eines Therapieplans bei Zyklusstörungen und Kinderwunsch | <input type="radio"/> |
|--|-----------------------|

Kommunikation mit Patient:innen/Team

- | | |
|--|-----------------------|
| 34. Abklären von Erwartungen und Anliegen der Patientin bei der Gynäkologischen/Geburtshilflichen Untersuchung | <input type="radio"/> |
| 35. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines mit dem:der Mentor:in | <input type="radio"/> |
| 36. Management von schwangeren Patientinnen und Mutter-Kind-Pass | <input type="radio"/> |
| 37. Erlernen kommunikativer Kompetenzen anhand von geburtshilflichen, chronisch kranken oder onkologischen Patient:innen | <input type="radio"/> |
| 38. Erlernen von Aufklärungssituationen | <input type="radio"/> |
| 39. Diskussion von Diagnosen/Prognosen mit dem Team | <input type="radio"/> |
| 40. Diskussion weiterer diagnostischer und therapeutischer Schritte mit dem Team | <input type="radio"/> |

Dokumentation

- | | |
|--|-----------------------|
| 41. Dokumentation in der Patient:innenakte mit dem:der Mentor:in | <input type="radio"/> |
| 42. Codieren der Diagnosen mit dem:der Mentor:in | <input type="radio"/> |
| 43. Verfassen von Arztbriefen mit dem:der Mentor:in | <input type="radio"/> |
| 44. Patient:innenpräsentation | <input type="radio"/> |

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

